



Konzepte & Heilkunst

mehr Wissen - mehr Erfolg - mehr Gesundheit

Sprechstunde Blütenessenzen – Differenzierung verschiedener Seelenzustände

von Reinhard Schaub, Heilpraktiker

präsentiert von Stefan Lacknermeier

Heilpraktiker und Geschäftsführer der Konzepte & Heilkunst GmbH

Blütenessenzen für verwandte Seelenzustände

- Willow
- Beech
- Holly
- Vervain
- Vine
- Impatiens
- Gentian

Blütenessenzen für verwandte Seelenzustände

- Gorse
- Mustard
- Wild Rose
- Pine
- Starf of Bethlehem
- Larch
- Sweet Chestnud
- Heather
- Chicory
- Red Chestnud

Blütenessenzen für verwandte Seelenzustände

- Centaury
- Olive
- Hornbeam
- Elm
- Oak

Willow (Weide)

- die gelbe Weide (*Salix vitellina*) ist eine Unterform der Silberweide und gehört zu den Weidengewächsen
- sie bevorzugt feuchtes Gelände oder wächst an Bachläufen und Flüssen
- die Weidengewächse sind zweihäusig, was bedeutet, dass die männlichen und die weiblichen Blüten getrennt auf unterschiedlichen Bäumen wachsen
- die männlichen Staubblüten sind silbrig weiße Kätzchen, die in der Blütezeit von März bis Mai mit gelben Pollen bedeckt sind
- gleichzeitig blühen die grünen, lockeren weiblichen Kätzchen



Willow (Weide)



Silberweide (*Salix Alba*), weibliche Kätzchen, Ort:
Marburg, Hessen, Deutschland

Von Willow - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2032800>



Willow (Weide)

- Menschen, die Unglück oder Schicksalsschläge erlitten haben
- es fällt ihnen schwer fällt, ihr Schicksal klaglos und ohne Verbitterung anzunehmen
- sie verlieren zunehmend das Interesse an Dingen, die Ihnen früher Freude gemacht haben
- fühlt sich als Opfer des Schicksals
- Unversöhnlichkeit, Rachsucht, hadert mit dem Schicksal
- leicht enttäuscht, beleidigt, erlebt sich als machtlos
- schwellende, stille Wut, die aber nicht zu heftigen Ausbrüchen führt (DD: Holly)



Willow (Weide)

- ständige negative Gedanken, weigert sich eigene Negativität zu akzeptieren
- Groll, macht andere für sein Los verantwortlich
- Patient scheint Unglück förmlich anzuziehen: Unfälle oder Operationen in Vorgeschichte
- rheumatische Beschwerden, chronische Schmerzzustände
- zu entwickelnde Tugenden: positive, optimistische Lebenshaltung, lebt nach dem Grundsatz, dass jeder für seine Handlungen verantwortlich ist



Beech (Buche)

- die Buche (*Fagus sylvatica*) wird wegen ihres rötlichen Holzes auch Rotbuche genannt
- sie gehört wie die Eiche und die Edelkastanie zur Familie der Buchengewächse
- Buchenwälder sind in Mitteleuropa weit verbreitet
- die Buche verdrängt andere Bäume und raubt mit ihrem dichten Laub dem Unterholz das Licht
- die Buche ist einhäusig
- im April/Mai bilden sich die Blüten gleichzeitig mit den frischen Blättern.



Beech (Buche)



Von Darkone (Fotograf) - Eigenes Werk, CC BY-SA 1.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18886>



Beech

- Ablehnung von eigenen, natürlichen Unverträglichkeiten und Abneigungen
- tief sitzende Unverträglichkeiten, Allergien
- Beschönigungstendenz
- evtl. frühere Demütigung, fühlt sich diskriminiert
- empfindlicher Magen/Darmtrakt, bei Kindern eventuell Nägelkauen
- zu entwickelnde Tugenden:
echtes Mitgefühl, Toleranz
geistiger Scharfblick
Bewusstheit eigener natürlicher Abneigungen und Schwächen



Beech (Buche)

- Leider ist ein Buche-Seelenzustand weit verbreitet und verantwortlich für mehr Krankheiten, als man gemeinhin glaubt. Zeitungen und Illustrierte sind voll von Kritik, andere Menschen werden hemmungslos heruntergemacht, dabei wird auch vor persönlichen Verletzungen nicht zurückgeschreckt. Auch im privaten Bereich findet man viel "Klatsch" und herablassende, lieblose Kritik
- Positive, aufbauende Kritik, die in einer wertschätzenden Weise vorgetragen wird, ist durchaus möglich und kommt natürlich auch vor. Ein guter Psychologe oder Pädagoge hat oft besondere diagnostische Fähigkeiten veranlagt, die auf einem entwickelten Beech-Zustand beruhen können.
- Beech braucht häufig zur Ergänzung Holly



Holly (Stechpalme)

- gehört zur Familie der Stechpalmengewächse
- blüht mit kleinen weißen Blüten
- Blütezeit meist Frühsommer Mai/Juni.
- später bilden sich rote, giftige Früchte.



Holly (Stechpalme)



By Jürgen Howaldt - Self-photographed, CC BY-SA 2.0 de,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=389964>



Holly (Stechpalme)

“Holly could well be the most important of all the Remedies, for it is the antidote for hatred. Hatred can be considered as the fundamental cause of every difficulty in life, because it is the antithesis of love, and love is the greatest force in the world, for God is love. Hatred lies behind all negative aspects of the human character. It is impossible to be afraid, jealous, intolerant or depressed if one truly loves, and feels oneself loved, for “perfect love casts out all fear.” (P.M. Chancellor: handbook of the Bach flower remedies”)

“ If ever a case suggests that it needs many Remedies, or if ever a case does not respond to treatment, give either HOLLY or WILD OAT, and it will then be obvious which other Remedies may be required. In all cases where the patient is of the active, intense type, give HOLLY. In patients who are weak despondent type, give WILD OAT.” (Dr. Bach)



Holly

- Menschen, die unglücklich sind
- sie werden immer wieder von negativen Gedanken wie Neid, Hass, Rachsucht, Misstrauen, Ärger und Verdruss befallen
- Unfreundlichkeit, Ärger, Aggressivität
- Eifersucht, Misstrauen
- jähzornig, ständig gereizt
- tiefe Verletzung, daher verhärtete Emotionen
- schadenfroh, missgünstig



Holly

- Kinder schreien und reagieren dauernd mit Wut und Handgreiflichkeiten
- oft schlecht gelaunt, ohne zu wissen warum
- baut Feindbilder auf, sinnt auf Vergeltung
- kann nichts verzeihen
- zu entwickelnde Tugenden: guter Wille, echte Freundlichkeit und Herzlichkeit, innere Harmonie, Wohlwollen, gönnt anderen ihr Glück, guter Einklang von Denken und Fühlen



Vervain

- das echte Eisenkraut (*Verbena officinalis*) wächst an Weg- und Straßenrändern, an Zäunen und auf Schutthalden
- es gehört zur Familie der Eisenkrautgewächse
- die bis zu einem Meter große, eher bescheidene Pflanze hat winzige, blass-lila Blüten, die auf schlanken Ähren aufgereiht sind
- echtes Eisenkraut hat im Gegensatz zu der verwandten Art *Viola odorata*, die häufig Bestandteil von Teemischungen ist, kein besonderes Aroma.
- Blütezeit ist von Ende Juni bis in den September



Vervain (Echtes Eisenkraut)



Von Isidre blanc - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=37877160>



Vervain

- für Menschen mit fixen Prinzipien, die alle um sich herum zu ihren Ansichten bekehren wollen
- sie besitzen Mut und Willensstärke und geben auch nicht so schnell auf, wenn sie krank sind.
- Übereifer für eine Sache, von der man überzeugt ist
- Raubbau mit den eigenen Kräften
- reizbar bis fanatisch
- steht innerlich unter Dauerspannung, oft Kopf-, Augen-, Nackenschmerzen



Vervain

- intoleranter Idealismus, Dogmatismus, Einseitigkeit, geistige Unbeweglichkeit
- Aufdringlichkeit, Missionieren, überzentriert, möchte alles 150%ig machen
- überaktive Kinder, die abends nicht ins Bett wollen und nicht einschlafen können
- Neigung zu Übertreibungen
- zu entwickelnde Tugenden: große Energie für selbst gewählte Aufgaben, Enthusiasmus, kann andere auf natürliche Weise inspirieren und mitreißen, die eigenen positiven Kräfte gezielt einsetzen, ohne Raubbau zu betreiben, Olananz, Gelassenheit



Vine (Weinrebe, *Vitis vinifera*)



[Vitis vinifera](#), Vitaceae, Weinrebe, Habitus. Les Cabanes de [La Palme](#) (Aude, France).

Von H. Zell - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11472069>



Vine

- selbstsichere, befähigte Menschen
- echte Führer, die in Notsituationen hervorragende Leistungen bringen können
- großes Selbstvertrauen und sind davon überzeugt, dass es auch für ihre Mitmenschen das Beste wäre, alles zu tun, was sie für richtig halten
- sind völlig von der Richtigkeit ihrer Handlungsweise überzeugt
- auch wenn sie erkranken, neigen sie dazu ihre Umgebung zu schulmeistern
- ehrgeizig, dominant, will unbedingt seinen Willen durchsetzen
- kleiner Tyrann, selbstsicheres, autoritäres, eventuell auch aggressives Auftreten
- Rücksichtslosigkeit, Unbeugsamkeit, Pedanterie



Vine

- Sturheit, starre Überzeugungen
- bei Kindern Neigung zu Grausamkeit
- kann bei folgenden Krankheiten eine Rolle spielen: Hypertonie, Arteriosklerose, Migräne, Multiple Sklerose, Zwangsneurosen, chronischen Schmerzen
- zu entwickelnde Eigenschaften
selbstsicherer Mensch, der immer zu Lösungen findet
natürliche Autorität, guter Pädagoge
idealer, allgemein geschätzter Ratgeber



Impatiens (Impatiens glandulifera)



Von Simplicius - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=297228>

Impatiens (Drüsentragendes Springkraut)

- Menschen, die sehr rasch im Denken und Handeln sind und Schwierigkeiten bekommen, sich auf ihre langsamer reagierenden Mitmenschen einzustellen
- aufgrund ihrer Ungeduld wollen sie lieber allein sein und für sich denken und arbeiten, um alles in ihrem gewohnten Tempo tun zu können
- hohes inneres Tempo, steht unter Spannung, Nervosität und ständig unter Zeitdruck
- kann schlecht etwas abwarten und die Dinge sich entwickeln lassen
- aufbrausend, leicht zu Zorn geneigt, der aber rasch wieder verfliegt
- dauernde Hetze, große Ungeduld mit anderen, langsameren Menschen

Impatiens (Drüsentragendes Springkraut)

- kurzfristige Erschöpfungszustände, Heißhungerattacken
- Zuckungen, Schlaflosigkeit, Konzentrationsstörungen
- Bluthochdruck
- evtl. nervöse Störungen des Magen-Darm-Traktes
- schnell auftretende nervöse Hautausschläge
- Zu entwickelnde Tugenden: schnelle Auffassungsgabe und Reaktionsfähigkeit, hoher Energielevel, gutes Einfühlungsvermögen in andere Menschentypen, mitfühlend, guter Lehrer

Gentian

- Der Herbstenzian (*Gentiana amarella*) blüht von Juni bis in den Oktober
- er kommt in den Bergen, aber auch auf Waldlichtungen und in Mooren vor
- er liebt feuchte, lockere, manchmal auch sandige Böden.
- er hat rosettenartige Blätter, rötlich violette Blüten
- sie treten in kleinen traubigen Büscheln auf



Gentian (Gentianella amarella)



Von I, Jgrahn, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2359728>



Gentian

- Menschen, die sich leicht entmutigen lassen und wenig Vertrauen haben, auch wenn es ihnen gut geht.
- Skepsis, Pessimismus
- reaktive Depression
- schon bei kleineren Fehlschlägen entmutigt
- Mangel an Durchhaltekraft
- malt sich immer mögliche Schwierigkeiten aus und steht sich dadurch selbst im Wege



Gentian

- materialistische Einstellung, kann nicht „glauben“
- zweifelt auch an der Wirkung der Bachblüten
- Rezidivneigung, Rückfall im Heilungsprozess
- zu entwickelnde Tugenden: unerschütterlicher Glaube trotz vorübergehender Schwierigkeiten, Vertrauen in den Fluss des Lebens, positives Denken, Urvertrauen, die Fähigkeit, Ziele widerstandslos und ohne Kraftverlust zu erreichen, instinktsicher Schwierigkeiten und Misserfolge zu vermeiden



Gorse

- der Stechginster (*Ulex europeus*) ist ein wintergrüner Strauch
- er besitzt scharfe Dornen und gelben Blüten
- gehört zur Gruppe der Schmetterlingsblütler
- gedeiht auf nährstoffarmen, sandigen Moor- oder Heideböden
- wird vielfach aber auch angepflanzt
- Blütezeit von April bis Juli



Gorse (Ulex europaeus, Stechginster)



In full bloom in Ayrshire, Scotland

on Rosser1954 - self-made - Roger Griffith, Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3953157>



Von Robert Flogaus-Faust - Eigenes Werk,
CC-BY 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=85401938>



Gorse

- hilft Menschen, die die Hoffnung auf eine Besserung ihres Zustandes oder ihrer Verhältnisse ganz aufgegeben haben.
- Resignation, hat innerlich aufgegeben, sieht keine positiven Möglichkeiten mehr
- oft leidvolle Kindheitserlebnisse, schwere Jugend
- oft chronisch krank ohne Hoffnung auf Genesung
- glaubt nicht mehr an Besserung, lässt sich dennoch zu Therapiemaßnahmen überreden
- auch bei vorübergehender Hoffnungslosigkeit



Gorse

- krankhafte Schicksalsergebenheit, wichtiges Mittel bei Krebs!
- kann unter Umständen eine Trendwende im Krankheitsverlauf herbeiführen
- zu entwickelnde Tugenden:
auch in schwierigen Situationen bleibt innere Zuversicht
sieht immer einen Sinn und eine positive Möglichkeit
innere Gewissheit, lebensbejahende Haltung auch in schwierigen Zeiten
seelische Stärke



Mustard

- Ackersenf (*Sinapis arvensis*) ist eine unscheinbare Pflanze
- sie wächst auf Ackerunkrautfluren, an Wegrändern und Schuttplätzen
- die Blätter sind ungleich gezähnt, borstig behaart, ergeben ein schmackhaftes, vitamin-C-reiches Gemüse.
- die Blüten sind hellgelb und treten von April bis in den Oktober hervor
- Ackersenf gehört zur Familie der Kreuzblütler



Mustard



Sinapis arvensis - S. Agata Fossili, Alessandria, Italy

Von Hectonichus - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15884238>



Mustard

- Menschen, die zeitweise ohne erkennbaren Grund in tiefe Schwermut oder Verzweiflung verfallen.
- als ob eine schwarze Wolke sich über das Gemüt senken würde
- Phasen tiefster Verzweiflung und Antriebslosigkeit
- völlige Unfähigkeit, Freude zu empfinden
- kann keine normalen Kontakte mehr zu seiner Umgebung halten
- man ist unfähig, aus dem seelischen Tief allein wieder herauszukommen



Mustard

- man hat das Gefühl, Gefangener eines düsteren Zustandes zu sein, der plötzlich über einen kommt
- andere Menschen nehmen die Veränderung war, man kann aber keinen Trost annehmen oder ihre Sympathie spüren
- evtl. Depressionen in der Familie
- körperliche Symptome: Schlafstörungen, Appetit- und Libidoverlust, Kopfschmerzen, Verlangsamung, Antriebsschwäche
- positive Anlage: Fähigkeit tief zu empfinden, Gelassenheit im Auf - und Ab des Lebens, innere Zuversicht, innere Heiterkeit



Depressionen

- die Blütenessenz ist nicht bei bipolarer Störung geeignet
- Vorsicht bei schweren Fällen von Depressionen wegen Suizidrisiko!
- Blütenessenzen sind nur geeignet in bestimmten Fällen von Depressionen, die man besser als Phasen von Schwermut bezeichnet
- entscheidend ist Realitätsanpassung und Krankheitseinsicht des Patienten
- zusätzliche Maßnahmen wie Psychotherapie, Ernährungsumstellung, Behandlung des Hormonsystems können ergänzend sinnvoll sein
- Manchmal ergänzend *5 flower*® , Aspen, Larch, Gentian, Gorse, Pine, Wild Rose, Clematis, Honeysuckle



Wild Rose (Rosa canina)

- die Hundsrose (Rosa canina) ist ein 1 – 1,5 m hoher Strauch mit bogig überhängenden Zweigen
- die gekrümmte Stacheln und unpaarig gefiederte, gezähnte Blätter haben
- sie blüht von Juni bis Juli rosa, manchmal auch weiß
- man findet sie an Weg- und Waldrändern, in lichten Laub- und Nadelwäldern



Wild Rose (Hundsrose)



ロサ カニナ (ドッグローズ) *Rosa canina*

Von Sakurai Midori - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=817868>



Wild Rose (Hundsrose)

- für Menschen mit scheinbar gleichgültiger, resignierter Haltung im Leben
- sie lassen sich treiben
- empfinden wenig Antrieb, Anstrengungen zu unternehmen, um für sich eine Besserung zu erreichen
- Fatalismus, findet sich mit einer unglücklichen Situation ab
- keine Lebensfreude, Verlust jeglicher Motivation
- Langeweile, fühlt sich innerlich leer, ausgelaugt, „Gefühl der Gefühllosigkeit“
- höchste Form der Depression, Melancholie ist unterschwellig



Wild Rose (Hundsrose)

- Apathie, Energielosigkeit wegen völliger Resignation
- schwere, kräftezehrende Krankheiten
- zu geringer Unternehmungsgeist
- lässt die Dinge einfach laufen
- zu entwickelnde Tugenden: Lebensbejahung, Vitalität, Lebensmut, lässt sich nicht so schnell entmutigen, kann sich am Leben freuen, kann gut mit ungewohnten Situationen umgehen, spontane Einfälle, um schwierige Situationen zu meistern



Pine (Föhre)

- die Föhre oder schottische Kiefer (*Pinus sylvestris*) gedeiht vor allem in den nördlichen Wäldern Nordeuropas und Sibiriens
- weiter im Süden kommt sie nur auf Bergen in größeren Höhen vor
- sie wächst mit Vorliebe auf mageren Sandböden
- sie gehört zur Familie der Kieferngewächse
- Nadelbäume wie die Kiefer behalten im Winter trotz größter Kälte ihre Nadelblätter
- im Mai/Juni erscheinen die duft- und nektarlosen Blüten an den Außenzweigen der Krone



.Pine (Föhre)



[Pinus sylvestris](#)

Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird angenommen, dass es sich um ein eigenes Werk handelt (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben)., CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=323975>



Pine (Föhre)

- ein Heilmittel für Menschen, die immer die Schuld bei sich suchen
- sogar wenn sie erfolgreich waren, glauben Sie, sie hätten es besser machen können
- sie leiden oft an Fehlern, für die sie sich verantwortlich halten
- alle Störungen und Krankheiten, die durch Schuldgefühle ausgelöst werden oder mit Schuldgefühlen einhergehen
- bedrücktes Lebensgefühl, Selbstvorwürfe, moralische Zwänge
- fühlt sich für Fehler anderer Menschen mitverantwortlich, hat leicht ein schlechtes Gewissen



Pine (Föhre)

- oft Patienten in sozialen oder in Heilberufen
- Menschen, die schicksalhaft an einen schwerkranken Partner gebunden sind
- kann schwer Geschenke oder Lob annehmen
- masochistischer Aufopferungsdrang, negativer Narzissmus
- zu entwickelnde Tugenden: große Sensibilität und Bescheidenheit, großes Verantwortungsbewusstsein, moralische Haltung, Fähigkeit, sich selbst und anderen wirklich zu verzeihen, intuitives Verständnis für die Rolle jedes einzelnen Individuums im Universum, Verständnis für die Fehler anderer



Pine (Föhre)

- Was ist Gewissen?
- Moral nur anerzogen?
- Schuldgefühle, Erziehung, Religion
- Schuldgefühle meist anerzogen
- Schuldgefühle und mangelnde Selbstliebe
- der Höherer Sinn für Recht oder Unrecht
- die Rolle von „Fehlern“ im Entwicklungsgang des Einzelnen



Star of Bethlehem (Doldiger Milchstern)

- der doldige Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*) gehört zu den Liliengewächsen
- er kommt auf trockenen Äckern und Wiesen, an sonnigen Wegrändern und in Weingärten vor
- er blüht im April
- zwischen den langen, schmalen Blättern, die in der Mitte einen weißen Streifen haben, wächst der Stängel mit den doldenförmig angeordneten weißen Blüten
- ursprünglich stammt die Pflanze aus dem Mittelmeerraum und ist besonders im Nahen Osten weit verbreitet



Star of Bethlehem



Dolden-Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*)

Von AnRo0002 - Eigenes Werk, CCo,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=32372087>



Star of Bethlehem

- für Menschen, die sich aufgrund der Umstände, in denen sie sich befinden, in Bedrängnis oder sehr unglücklich fühlen
- Menschen, die einen Schock erlitten haben durch eine furchtbare Nachricht, den Verlust eines nahe stehenden Menschen oder durch den Schreck eines Unfalls
- grundsätzlich ein Heilmittel für alle, die sich über längere Zeit nicht trösten können
- .stiller Kummer, untröstlich, keine Angst, unverarbeitetes psychisches oder physisches Trauma
- unerträglich erscheinende Lebenssituation, Nicht-Vergessen-Können, Albträume, Schock, Folgen einer starken Narkose
- Therapieresistenz bei chronischen Krankheiten (z. B. Arthritis, Asthma bronchiale, Herzrhythmusstörungen, Schilddrüsenerkrankungen u.a.)



Star of Bethlehem

- Menstruationsstörungen, Amenorrhoe
- Heiserkeit, Versagen der Stimme, taumelnder Gang, Gefühllosigkeit, blasse Hautfarbe
- zu entwickelnde Tugenden: kann auch schwere Erlebnisse durchstehen, große Sensibilität, Offenheit, positive Schicksalsgläubigkeit, meidet intuitiv Situationen, die für ihn nicht gut sind, kann Wandlungschancen ergreifen und für sich nutzen



Larch (*Larix decidua*)

- die Lärche gehört zur Familie der Kieferngewächse
- sie wächst hoch im Gebirge bis etwa 2400 m
- die Lärche ist der einzige europäische Nadelbaum, der sein Laub im Winter abwirft und im Frühjahr frische, hellgrüne Nadeln austreibt.
- die windbestäubten Blüten bestehen aus getrennten männlichen und weiblichen Zapfen
- sie öffnen sich im März/April/Mai und blühen rosafarben. allerdings dauert es nahezu 30 Jahre, bis eine Lärche das erste Mal blüht.

Larch



Spätherbstliche Lärche
oberhalb [Bayrischzell](#) in etwa 1150 Metern
Höhe, in der Nähe des [Trainsjoch](#)

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Herbstliche_L%C3%A4rche_November_2011.jpg#/media/Datei:Herbstliche_Lärche_November_2011.jpg



Larch

- Menschen mit geringem Selbstvertrauen
- sie halten sich für weniger befähigt als ihre Mitmenschen
- sie erwarten immer wieder Fehlschläge
- daher wagen sie nichts
- sie geben sich viel zu wenig Mühe, um Erfolg zu haben.
- Minderwertigkeitskomplexe z.B. wegen Herkunft, Rasse oder körperlicher Gebrechen
- Schüchternheit, Erwartung von Fehlschlägen durch Mangel an Selbstvertrauen



Larch

- evtl. Folgen von wirklichen Misserfolgen, Kündigung, Ablehnung einer Bewerbung
- schiebt Dinge lange auf z. B. wegen einer Krankheit
- Stottern, Potenzstörungen
- extreme Prüfungsangst, Angst bei Vorstellungsgesprächen, Bewerbungen
- evtl. gebeugte Haltung, Rückenprobleme (Scheuermann, Bechterew, Osteoporose)
- zu entwickelnde Tugenden: gesundes Selbstvertrauen, liebevoller Respekt vor anderen Menschen, Realismus in der Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten, Mut und Zuversicht, auch bei vorübergehenden Misserfolgen



Sweet Chestnud (Edelkastanie)

- die Edelkastanie oder Esskastanie (*Castanea sativa*) ist nicht mit den übrigen Kastanienarten, sondern mit den Buchen verwandt
- sie kann bis zu 30 Meter hoch werden, hat einen dicken Stamm und erreicht ein Alter von 500 – 600 Jahren in Einzelfällen sogar bis zu 1000 Jahren
- sie hat gelblich grüne, kätzchenartige Blüten, die sich aber erst im Sommer zeigen, wenn die Blätter bereits da sind
- Esskastanien sind von China über Mittelasien bis in den Mittelmeerraum heimisch und sind von den Römern auch nach England und in die Rheinebene gebracht worden



Sweet Chestnut (Edelkastanie)



Edelkastanie (*Castanea sativa*)

Von Darkone (Diskussion · Beiträge) - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=312833>



Sweet Chestnut

- für Situationen im Leben eines Menschen mit fast unerträglicher Verzweiflung
- für Menschen, die glauben, kurz vor dem psychischen und körperlichen Zusammenbruch zu stehen
- innere Ausweglosigkeit, extremes seelisches Leiden
- steht an der Grenze dessen, was ein Mensch ertragen kann
- ausweglose Lage, weiß nicht mehr, wie es weitergehen soll
- schwerste Krisensituation (Scheidung, Flucht, Verlust naher Angehöriger, finanzieller Ruin, unerträgliche Schmerzen)
- äußerste Depression, akute Hoffnungslosigkeit, aber keine Selbstmordgedanken



Sweet Chestnut

- seelischer oder körperlicher Zusammenbruch
- bemüht sich die innere Verzweiflung vor der Umgebung zu verbergen
- zu entwickelnde Tugenden: große innere Stärke, ausgeprägtes Selbstvertrauen, Probleme als Chance zu persönlicher Bewährung und seelischem Wachstum sehen, Flexibilität dem Leben gegenüber



Merke

- dieser Seelenzustand tritt nicht immer deutlich zu Tage
- oftmals kann man es aber am Ausdruck der Augen erahnen
- für Situationen, die diese Blütenessenz erfordern, geben manche 5 Flower® Essenz besser wäre Sweet Chestnut noch zusätzlich
- auch angezeigt bei extremen Schmerzen oder extremer seelischer Qual
- die Abgrenzung zum Seelenzustand von Cherry Plum besteht darin, dass hier die Angst durchzudrehen besteht, welche bei Sweet Chestnut fehlt



Heather (Heidekraut)

- Heidekraut (*Calluna vulgaris*) ist ein Zwergstrauch
- wird nicht höher als 50 cm
- wächst auf kargen, trockenen sandigen Böden
- sehr kleine lila- bis rosafarbenen oder weiße Blüten
- sie erscheinen in der Zeit etwa von Juli bis Anfang Oktober
- die Heideblüte verwandelt die betreffende Gegend in ein Meer von Lila oder Rosa



Heather



Von Aqwis (Aqwis) - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2558741>



Heather

- „robuste freundliche und fröhliche Menschen, bei denen sich alles um ihre Krankheit dreht, jede Kleinigkeit erscheint wichtig, normalerweise sind sie nicht krank, daher erscheinen ihnen schon kleine Beschwerden als sehr erst“ (Bach)
- für Menschen, die nicht allein sein können
- brauchen ständig andere Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen über ihre Belange zu sprechen und zu diskutieren.
- sehr selbst bezogen
- sie drängen sich ihren Mitmenschen auf und nehmen ihnen ihre Energie



Heather

- überkompensiertes Minderwertigkeitsgefühl
- Folgen von Demütigung, Gedanken kreisen fast ununterbrochen um eigene Probleme
- mangelndes Einfühlungsvermögen in die Probleme anderer
- neigt zu Übertreibungen, evtl. hysterische Symptome
- „klammert“ sich an andere, Unselbständigkeit
- auch vorübergehender Zustand bei Menschen, die ein großes Problem zu lösen haben



Heather

- zu entwickelnde Eigenschaften:
innere Sicherheit, Vertrauen ins Leben
Verständnis und Einfühlungsvermögen in die Probleme der Mitmenschen
gute Anlage für Arbeit mit Bedürftigen



Chicory

- die wilde Zichorie (*Cichorium intybus*) wächst an sonnigen, oft harten, ausgetrockneten Weg- und Feldrändern
- weshalb sie auch Wegwarte genannt wird
- Sie hat zarte, himmelblaue Blüten und blüht von Ende Juni bis Anfang/Mitte September
- sie öffnet ihre Blüten morgens gegen sechs Uhr und schließt sie wieder gegen elf Uhr
- an trüben Tagen öffnen sich die Blüten gar nicht
- sie gilt als alte Heilpflanze bei Leber-, Milz- und Magenstörungen



Chicory (Chicorium intybus)



Von Isidre blanc - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=37660673>



Chicory

- Menschen, die zu sehr um das Wohl ihrer Angehörigen besorgt sind und ihre Lieben immer um sich haben müssen. Dabei korrigieren sie ständig alles, was ihrer Meinung nicht in Ordnung ist und sind sehr besitzergreifend.
- besitzergreifende Persönlichkeitshaltung
- glaubt, andere, geliebte Menschen manipulieren zu müssen, mischt sich ein
- perfekte Mutter oder Hausfrau, die alle Fäden fest in der Hand hat
- Krankheitssymptome, die Aufmerksamkeit oder Zuwendung hervorrufen sollen (kleine Unfälle, hysterische Beschwerden, Asthmaanfälle)



Chicory

- Gefühlstyannei, Gefühlsterror
- Egoismus, Eifersucht, Selbstmitleid
- übertriebenes Mitleid
- Überanhänglichkeit, gespielte Hilflosigkeit
- zu entwickelnde Tugenden: Warmherzigkeit, echte Hilfsbereitschaft, ohne sich anderen aufzudrängen
- echte Liebe, Freundschaft ohne Erwartung von Gegenleistungen, große Energie mit der Fähigkeit zu geben



Red Chestnut (Rote Kastanie)

- die rotblühende (fleischrote) Rosskastanie (*Aesculus carnea*) kommt häufig in Parks vor
- sommergrüner Baum, kann bis 22 m hoch werden
- diese Kastanienart blüht im Mai rot
- sie wirkt zierlicher als die häufigere weiße Kastanie
- ihre Belaubung ist dichter





group in free landscape

Von TILMAN KLUGE - Selbst fotografiert, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1620250>



Red Chestnut (Rote Kastanie)

- für Menschen geeignet, die sich übergroße Sorgen machen um Angehörige und Freunde und deshalb viel Angst haben
- Sorgen, Kummer
- krankhafte Befürchtungen andere betreffend
- erwartet oft Schlimmes bei geringsten Anlässen
- zu starke, symbiotische Verbindung mit nahe stehenden Menschen
- projiziert die eigenen Ängste in andere Menschen
- zu entwickelnde Tugenden: Fürsorglichkeit, mitfühlendes Teilnehmen am Geschick anderer, große Hilfsbereitschaft



Praktische Erfahrungen

- Eltern, die sich übermäßig um ihre herangewachsenen Kinder sorgen
- zu enge Partnerschaften
- kann im Falle einer Trennung hilfreich sein in Kombination mit Walnut und Holly
- bei Gefühlsterror Red Chestnut und Chicory
- sorgenvolle Gedanken um einen Mitmenschen rauben den Schlaf Red Chestnut und White Chestnut in Kombination
- bei unbestimmten Ängsten um Mitmenschen, Vorahnungen Red Chestnut und Aspen
- auch wenn ständige Reibereien mit Mitmenschen bestehen, hilft den anderen "loszulassen"



Centaury

- Das echte Tausendgüldenkraut (Centaurium minus) gehört zu den Enziangewächsen und ist eine alte Heilpflanze
- sie wächst auf trockenen Wiesen und an Feldrändern zwischen dem Gras
- sie hat rosa Blüten und blüht von Juni bis September



Centaurium erythraea (echtes Tausendgüldenkraut)



Von EvaK - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1204759>



Centaury

- Menschen, die aus Gutmütigkeit und Freundlichkeit eine große Bereitschaft haben, für ihre Mitmenschen da zu sein und ihnen zu helfen
- dabei kommen sie in Gefahr, sich selbst völlig zu verausgaben und ihre eigene Lebensaufgabe zu vergessen.
- man passt sich anderen zu stark an und lässt sich fremdbestimmen
- übergroße Hilfsbereitschaft, lässt sich zu leicht ausnutzen
- kann sich anderen stärkeren Persönlichkeiten gegenüber nicht durchsetzen
- Dr. Bach: ruhige, schwache, müde Menschen, die oft still und schüchtern sind



Centaury

- man gibt mehr als man kann und laugt sich dadurch zu stark aus
- man merkt gar nicht, dass man Dinge tut, die man selbst eigentlich gar nicht will
- Lässt sich leicht von energetisch starken Persönlichkeiten dominieren
- Zu entwickelnde Tugenden: große Hilfsbereitschaft und Fähigkeit für andere da zu sein, kennt die eigenen Grenzen, gute Fähigkeit, sich anderen hinzugeben, ohne die eigen Identität zu verlieren, behält immer Kontakt zu den eigenen inneren Zielen, gute Fähigkeit sich abzugrenzen, wenn er in Gefahr kommt ausgenutzt zu werden, die Fähigkeit, sich auch energetisch zu schützen



Olive

- der Olivenbaum (*Olea europea*) ist ein anspruchsloser Baum
- er kommt überall im Mittelmeerraum vor
- er kann über tausend Jahre alt werden
- immer wieder bilden sich neue, frische Triebe
- mit den bei uns heimischen Pflanzen Flieder, Liguster und Jasmin gehört er zu den Ölbaumgewächsen
- Blütezeit April bis Juni
- seine kleinen weißgelblichen Blüten wachsen in traubigen Rispen aus den Blattachsen hervor.



Olive (europäischer Ölbaum)



Olive

- Menschen, die sich physisch und psychisch vollkommen verausgabt haben, sodass das tägliche Leben mit seinen Verantwortungen und Pflichten für sie hart und freudlos wird
- oft glauben sie, am Ende ihrer Kräfte zu sein.
- Gefühl von völliger energetischer Leere
- nach langer, oft jahrelanger Überanstrengung
- nach schwerer, kräftezehrender Krankheit oder Operation
- starke Erschöpfung bei psychischen Krisen und Wandlungen
- auch die kleinste Tätigkeit erschöpft den Patienten



Olive

- hier kann eine schwere körperliche Störung vorliegen, die berücksichtigt und - wenn erforderlich - mit anderen Maßnahmen zusätzlich behandelt werden sollte
- man will nur noch schlafen oder „seine Ruhe“ haben
- zu entwickelnde Tugenden: bessere Selbstwahrnehmung für die eigenen Möglichkeiten, kann seine Energie gut einteilen, gute Regenerationsmöglichkeit nach Anstrengungen, hohes Energieniveau



Hornbeam (Hainbuche)

- wird auch Weiß- oder Windbuche genannt
- kätzchentragender, windbestäubter Baum
- Gehört zur Familie der Haselnussgewächse.
- Blütezeit: April und Mai



Hornbeam (Hainbuche)



Von Willow - Eigenes Werk, CC BY 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3674024>



Hornbeam

- Gefühl der Überlastung, Überforderung
- Ermüdung durch ständige Routinetätigkeiten
- Folgen von Computerbetrieb, Brennen der Augen, Kopfschmerzen
- muß sich ständig zur Arbeit zwingen
- Flucht in Krankheit
- Mutlosigkeit morgens beim Gedanken an die bevorstehenden Aufgaben, die dann aber doch geschafft werden
- trinkt Kaffee, Tee oder braucht andere „Aufbaumittel“, um weitermachen zu können
- mehr mentales Empfinden der Kraftlosigkeit, kopflastige Müdigkeit



Hornbeam

- zu entwickelnde Tugenden:
Freude auch an alltäglichen Tätigkeiten, frische Energie und Motivation steht zur Verfügung
gute Energie, die aber weise eingesetzt werden kann
Leistungsbereitschaft bei gleichzeitiger Bescheidenheit
Kreativität in den alltäglichen Dingen

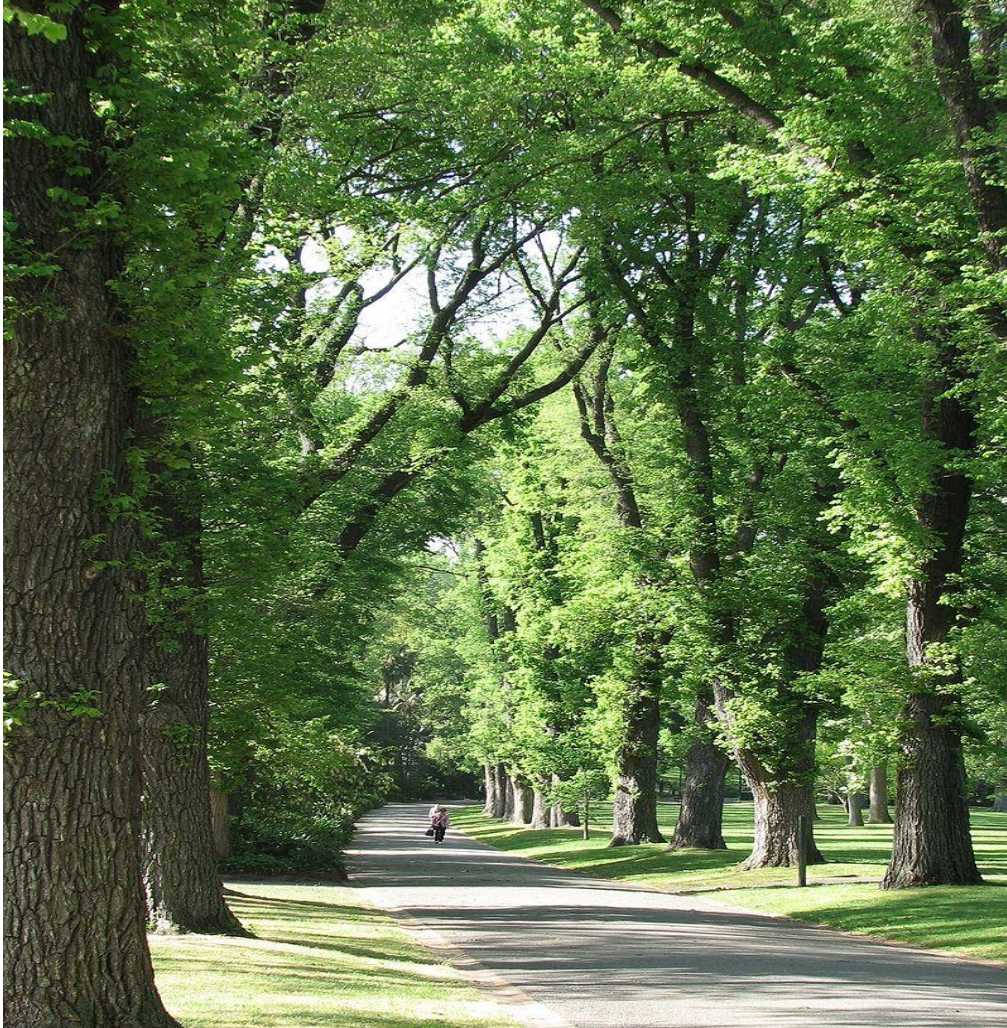


Elm (Ulme)

- die Ulme ist ein sehr widerstandsfähiger Baum
- er kann mehrere hundert Jahre alt werden
- wird 25 – 30 Meter hoch
- Blütezeit Februar, März, April
- Ulmen bilden keine Wälder, sie stehen einzeln oder in kleinen Gruppen
- Bach benutzte die englische Ulme (*Ulmus procera*)
- sie ist heutzutage aufgrund des großen Ulmensterbens selten geworden ist



Elm (Ulme)



Allee mit Englischen Ulmen, Fitzroy Gardens, Melbourne.

Von Melburnian - Eigenes Werk, CC BY 2.5,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1287428>



Elm

- schwere, akute Krankheiten nach Überforderung
- Konzentrations-, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Reizbarkeit bei Überforderung
- verzettelt sich in Kleinigkeiten, verliert den Überblick
- hält sich für unentbehrlich, kann sich aufgeladener Verantwortung nicht entziehen
- zu entwickelnde Tugenden:
fähig, vertrauensvoll, energievoll, kann gut mit seinen Kräften haushalten und Verantwortung an andere abgeben
Führerpersönlichkeit, kann gehobene Position einnehmen wegen seines Verantwortungsbewusstseins
erkennt auch die Verantwortung für sich selbst und die eigene Gesundheit



Elm

- Menschen, die sehr ehrgeizig sind und viel leisten, aber manchmal von Depressionen heimgesucht werden und das Gefühl haben, dass ihre Aufgabe für sie zu schwierig ist.
- vorübergehendes Gefühl, seiner Aufgabe nicht gewachsen zu sein
- übermäßige Identifikation mit dem Beruf oder der eigenen Aufgabe
- vorübergehend in Überforderungssituationen und Krisen
- Notfallmittel bei drohenden meist psychischen Zusammenbruch durch Überforderung
- Leistungsblockade



Oak

- die Eiche ist ein imposanter Baum
- manche Exemplare können bis zu tausend Jahre alt werden
- die Eichenblüten, die im April und Mai erscheinen, sind getrennt geschlechtlich und einhäusig
- die weiblichen Blüten, aus denen Dr. Bach seine Essenz präparierte, sind rötlich und fast geruchlos.



Oak (Quercus robur, Stieleiche)



Part of Hampson Park Tree Trail. The sign reads: "Probably the best known native deciduous tree. Bears fruit in the form of 'acorns' each autumn."

Von AnemoneProjectors (talk) - 1. English Oak (Quercus robur), CC BY-SA 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75304269>



Oak

- Menschen, die gewöhnlich hart kämpfen, um ihre täglichen Aufgaben zu erledigen
- sie lassen sich nicht so leicht durch widrige Umstände unterkriegen und kämpfen immer weiter, auch wenn ihre Situation hoffnungslos erscheint.
- es sind tapfere Menschen mit großer Energie.
- niedergeschlagene, tapfere Kämpfer, die immer weitermachen und nicht aufgeben
- Pflichttreue, zuverlässige Persönlichkeit
- tut im Krankheitsfalle alles, um wieder gesund zu werden
- sie kämpfen hart darum, wieder gesund zu werden und sich nützlich machen zu können



Oak

- Kompromisslosigkeit, Sturheit, Starre, Verbissenheit, Überverantwortung
- abgearbeitete, überanstrengte Ausstrahlung
- manchmal in der Vorgeschichte körperlicher Zusammenbruch oder Kollaps
- Zu entwickelnde Tugenden
große Stärke, Energie und Ausdauer
kann immer wieder neue Herausforderungen annehmen und meistern
instinktives Gefühl für den Umgang mit den eigenen Reserven
harmonisches Verhältnis von An- und Entspannung
souveräner und kreativer Umgang mit belastenden Situationen



Sprechstunde 18.03.24

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

